H. I. N. 24192

VERLAGS-BUCHHANDLUNG
von
Otto Janke
in
BERLIN,
Anhalt-Strasse No. 11.

Zur Zeit Wernigerode ~~Berlin~~ 4. Juli 1864.
am Harz

Hochgeehrter Herr!

Gestatten Sie mir freundlichst die bescheidene Anfrage: ob Sie nicht dazu veranlaßt werden könnten, mir für mein neues Unternehmen, die „Deutsche Roman-Zeitung" für nächstes Jahr einen kleinern oder größern Beitrag zu schicken und Sie als bleibenden Mitarbeiter auf dem Titel des Journals zu bezeichnen.

Friedrich Spielhagen, Hermann Mosenthal, Herman Grimm, Levin Schücking, Edmund Hoefer, Fanny Lewald, George Hesekiel, Otto Müller, Paul Heyse, Wilh. Raabe (Jacob Corvinus) L. Mühlbach, A. Jessing u. A. haben bereits angenommen und ihre größern Beiträge: Romane und Novellen zugesagt oder bereits geliefert. Das neue Unternehmen hat bereits auf 8000 Abonnenten und das erste Quartal (Auflage 10,000) mußte schon neu aufgelegt werden.

Wie ich ersehe, sind Ihre gediegenen Geschichtswerke in Süd-Deutschland sehr bekannt, weniger jedoch in Nord-Deutschland und es könnte Ihnen vielleicht eine Verbindung mit meinem Journal zum Vortheil gereichen, wo ich jetzt im belletristischen Verlag mehr in Deutschland das erste Geschäft habe.

Otto Janke
Berlin

Im gefl. Falle bitte ich freundl. um gef. Angabe Ihrer Bedingungen und bemerke daß es mir erwünscht daß ich Ihnen auch kleinere Stücke für einen 2 oder 3bändigen Roman ein festes Honorar offeriren würde.

Ich befinde mich den Juli über hier im schönen Harz, zur Sommerfrische, bin vom 1 August c. ab wieder in Berlin.

Mit der Bitte um Ihre gütige recht baldige Antwort unterzeichne ich mich

Hochachtungsvoll

Ihr

Otto Janke

64

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.